

Alterszentrum: Ja zur Erweiterung

SURSEE Deutliches Votum für die Erweiterung des Alterszentrums St. Martin mit dem Neubau St. Martinsgrund 8: Gestern hat der Souverän in Sursee mit 2921 Ja- zu 365 Nein-Stimmen einen Sonderkredit von 7,5 Millionen Franken mit knapp 90 Prozent Ja-Stimmen klar gutgeheissen. Die Stimmbeteiligung betrug 50,7 Prozent.

Damit spricht sich das Volk für ein fünfstöckiges Gebäude mit zehn neuen Pflegeheimplätzen für Menschen mit Demenz sowie 20 Wohnungen für betreutes Wohnen im Alter und vier 1-Zimmer-Studios aus.

«Wichtiger Meilenstein»

«Der Souverän in Sursee hat mit diesem Resultat ein klares Zeichen, einen wichtigen Meilenstein gesetzt», sagt die Sozialvorsteherin Jolanda Achermann Sen. Es sei für den Stadtrat wichtig, dass man nun den Bau vorantreiben und damit der demografischen Entwicklung Rechnung tragen könne.

Das Kernstück des Neubaus ist der geschlossene Garten. Dieser verläuft entlang der sich im Erdgeschoss befindenden Wohngruppe für Menschen mit Demenz.

Bereits im Dezember soll die Baueingabe erfolgen. Der Baubeginn ist für April 2015, die Fertigstellung für Herbst 2016 vorgesehen.

ERNESTO PIAZZA
ernesto.piazza@luzernerzeitung.ch

Klares Ja zu den Schutzbauten

WEGGIS Der Gemeinderat kann seinen Massnahmenplan gegen Naturgefahren weiterführen. Das Millionenprojekt hatte im Vorfeld einige Kritik von Anwohnern geerntet.

ISMAIL OSMAN
ismail.osman@luzernerzeitung.ch

Schutzdämme, Steinschlagschutznetze und diverse Fellsicherungen: Über die nächsten dreieinhalb Jahre will die Gemeinde sich gegen Naturgefahren in den Gebieten Laugneri und Linden rüsten. Mit 1118 zu 608 Stimmen befürwortete das Weggiser Stimmvolk gestern einen Bruttokredit von 12,4 Millionen Franken zur Umsetzung der Schutzmassnahmen. Dass sich die betroffenen Anwohner an den Kosten zu beteiligen haben, sorgte im Vorfeld für einigen Unmut.

Arbeiten beginnen im Sommer

Das deutliche Resultat ist eine Erleichterung für Gemeindeamman Baptist Lottenbach: «Das Resultat beweist, dass der Zusammenhalt und die Solidarität innerhalb der Gemeinde intakt sind.» Lottenbach betonte gestern nochmals, dass die Umsetzung der Massnahmen für die Gemeinde höchste Priorität hat. «Die Bedrohung ist real und unberechenbar. Die Umsetzung der Massnahmen braucht seine Zeit, weshalb dieses Ja heute so wichtig war.»

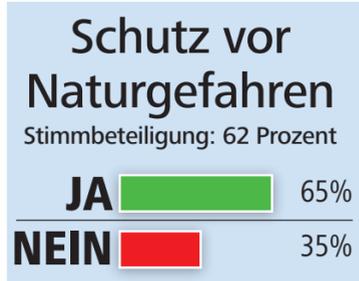
Folgende Massnahmen sind konkret geplant: Im Gebiet Laugneri soll eine Fortsetzung des existierenden Schutzdamms realisiert werden. Zudem werden Steinschlagschutznetze installiert und im Waldgebiet oberhalb der Siedlung die gefährlichsten Felspartien gesichert oder abgetragen. Die Arbeiten sollen im kommenden Sommer aufgenommen werden. Es wird mit einer



Blick auf die Seegemeinde Weggis (Bildmitte). Den Naturgefahren, die von der Flanke der Rigi her drohen, soll entgegengetreten werden. Luftbild Reportair.ch

Bauzeit von zwei Jahren gerechnet. Im Anschluss sollen im Gebiet Linden zwei Schutzdämme errichtet werden. Die Bauzeit beträgt anderthalb Jahre.

Die Kosten belaufen sich auf rund 12,4 Millionen Franken. Bund und Kanton übernehmen zwei Drittel, der Gemeindeanteil beträgt somit noch 4,14 Millionen. Von dieser Summe soll wiederum ein Viertel von den betroffenen Anwohnern in Form von Perimeterbeiträgen übernommen werden. Dieser Punkt sorgte für einigen Diskussionsstoff. So forderten die betroffenen Anwohner vergeblich, dass die Abstimmung in zwei Vorlagen aufzuteilen sei – eine über die Schutzmassnahmen und



eine über die Finanzierung. «Wir suchten nochmals das Gespräch. Wer von den Massnahmen profitiert, soll sich an den Kosten beteiligen», sagt Lottenbach. «Auf Gehör stiess die Tatsache, dass die Perimeterbeiträge zu einem späteren Zeitpunkt noch diskutiert werden – wichtig ist, dass wir jetzt weiterarbeiten können.»

Die gestern gutgeheissenen Massnahmen sind Teil eines Masterplans zur Eindämmung der Naturgefahren. Dazu gehören auch die drastischen Massnahmen im Gebiet Horlauri, wo vor rund drei Wochen der Abriss der Häuser begann. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt rund 21 Millionen Franken.

GRATULATION

90. Geburtstag

WOLHUSEN red. Heute kann **Walter Stadelmann-Bienz**, Wohn- und Pflegezentrum Berghof, Wolhusen, seinen 90. Geburtstag feiern. Wir wünschen alles Gute und mit den Angehörigen ein frohes Zusammensein.

ANZEIGE

MARKTPLATZ



Brillenlos

Behutsam. Kompetent. Sicher.

Mit der einzigartigen c-Ten Laser-Behandlung

Kostenlose Informationsveranstaltung

mit anschliessender Ersteinschätzung - gratis und unverbindlich

Dienstag, 02. Dezember 2014 19.00 Uhr
Augenzentrum Willisau-Huttwil
Ettiswilerstrasse 12/14, 6130 Willisau

Referent

Dr. med. U. Thomann, Augenarzt in Willisau

Individuelle Fragen werden im Rahmen eines Apéros gerne beantwortet.

Um Voranmeldung wird gebeten:

azz Augenzentrum Zentralschweiz
Augentagesklinik Sursee
anmeldung@azz.ch · Telefon 041 920 19 20
www.augenlaser.ch

Makellos mit Marken?

Es ist ein kalter Wintermorgen. Ich trete aus dem Haus und spüre die eisige Luft, als läge sie direkt auf meiner Haut. Warm eingepackt, mit einer blauen dicken Winterjacke,



Sarah Häfliger, 19, Langnau bei Reiden, Schülerin der Fachmittelschule an der Kantonsschule Sursee

U 20

robusten Winterstiefeln und einem Wollpullover marschiere ich los. Doch trotz allem bohrt sich die Kälte immer mehr in meine Haut, und es fühlt sich an, als würden Nadeln auf mich einstechen. Der Schmerz ist kaum erträglich, und ich weiss, dass eine Burton-Jacke das Problem lösen würde, doch leider besitze ich keine und bin somit der Kälte ausgeliefert.

Mit Frostbeulen am ganzen Körper und mit blauen Zehen treffe ich in der Schule ein. Ja, Sie haben richtig gehört, meine Zehen sind kaum noch durchblutet und werden wahrschein-

lich auf meinem Rückweg ihre Farbe von Blau zu Schwarz wechseln.

Meine Winterstiefel können leider nicht mit Adidas-Schuhen mithalten und geben deswegen kaum warm. Aber als könnte es nicht schlimmer kommen, bekomme ich im Turnunterricht an den Füssen unzählige Blasen, welche platzen und zu bluten anfangen. Nach einer Stunde ist von den Sohlen meiner Turnschuhe nicht mehr viel übrig. Meine Mitschülerinnen haben Glück, denn ihre Nike-Turnschuhe passen sich den Füssen an – und das Letzte, was es von diesen Wanderschuhen gäbe, wären wunde Füsse.

Erschöpft von meinem anstrengenden Tag, lege ich mich kurz an die Sonne, welche mittlerweile zum Vorschein gekommen ist. Damit es mich nicht blendet, setze ich mir meine Plastiksonnenbrille auf. Kaum zu glauben, doch die Sonnenstrahlen stechen trotz der Sonnenbrille in meine Augen, als wären sie Blitze. In rund fünf Minuten bin ich fast komplett erblindet. Blind vor Neid, dass die anderen eine Markenbrille besitzen.

HINWEIS

In der Kolumne U 20 äussern sich die Autoren zu von ihnen frei gewählten Themen. Ihre Meinung muss nicht mit derjenigen der Redaktion übereinstimmen.

NEUE LUZERNER ZEITUNG

IMPRESSUM

Herausgeberin: Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern. Verleger Erwin Bachmann, Präsident des Verwaltungsrates, E-Mail: leitung@lzmedien.ch

Verlag: Jürg Weber, Geschäftsleiter; Ueli Kaltenrieder, Leserkart; Edi Lindegger, Werbemarkt.

Ombudsmann:

Andreas Z'Graggen, andreas.zgraggen@luzernerzeitung.ch

Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben: Chefredaktor: Thomas Bornhauser (TnB), Stv. Chefredaktoren: Dominik Buholzer (bu), Leiter Zentralschweiz am Sonntag und überregionale Ressorts; Jérôme Martinu (jem), Leiter regionale Ressorts/Reporterpool; Kanton: Lukas Nussbaumer (nus); Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Sport: Andreas Ineichen (ain); Leiter Gestaltung, Bild und Illustration: Louis Succo (ls); Visuelle Blattmacher: Sven Gallinelli (sg); Leiterin Newsdesk: Andrée Stössel (ast); Leiter Regionalteil Zentralschweiz am Sonntag: Pascal Imbach (pi); Online: Robert Bachmann (bac).

Ressortleiter: Politik: Kari Kälin (kä, Schweiz), Lukas Scharpf (slu, Ausland); Wirtschaft: Hans-Peter Hoeren (hoe); Stadt/Region: Robert Knobel (rk); Kanton Luzern: Lukas Nussbaumer (nus); Sportjournal: René Leupi (le); Kultur/Dossier: Arno Renggli (are); Piazza: Hans Graber (hag); Apero/Agenda: Regina Grüter (reg); Foto/Bild: Lene Horn (LH).

Adresse und Telefonnummern: Maihofstrasse 76, Postfach 3351, 6002 Luzern.

Redaktion: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 429 53 53, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@lzmedien.ch

Billetvorverkauf: Tel. 0900 000 299 (60 Rp./Min.).

Anzeigen: Publicitas AG, LZ Corner, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern, Telefon 041 227 56 56, Fax 041 227 56 57, Inserate online aufgeben: www.publicitas.ch Postadresse: Publicitas AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.

Technischer Kundendienst Anzeigen: Telefon 041 227 56 56. Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen (bis 16 Uhr): E-Mail: inserate@lzmedien.ch oder Fax 041 429 51 46.

Auflage: Verbreitete Auflage: 124 355 Exemplare; verkaufte Auflage: 121 596 Exemplare (provisorische Beglaubigung).

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 432.–/6 Monate Fr. 224.–; 12 Monate nur E-Paper Fr. 258.– (inkl. 2,5% MWST).

Technische Herstellung: Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

Die irgendetwas geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Geschmackvoll wohnen lässt sich einrichten.
WOHNTEAM
COLLECTION EINRICHTUNGSHAUS
wohnteam.ch
Pfistergasse 8 · Luzern
Tel 041 241 14 41

LZ Weihnachtsaktion
Spenden-Postkonto
60-33377-5

TV-Star
IMMER LIEBE MIT NASCHERBIEN
SCHON IM SPIEL SCHURKE

Sonderpreis für unsere Abonnenten:
TV-Star für 1 Jahr für nur CHF 112.– statt CHF 149.–.
041 429 53 53
TV-Star lesen und CHF 37.– sparen

Mittwoch LUZERNER MONATSMARKT
Mittwoch, 3. Dezember 2014
An der Bahnhofstrasse und Jesuitenplatz – Jeden Monat am 1. Mittwoch